



Ernst Mach
(1838-1916)
Physiker und
Philosoph

Prof. Dr. Ernst Mach

Das ernst mach forum.

wissenschaften im dialog
ist eine Plattform des internationalen
und interdisziplinären Gesprächs in
Österreich: Zwei Mal im Jahr treffen
sich Wissenschaftlerinnen und Wissen-
schaftler aus unterschiedlichen Diszipli-
nen in der Österreichischen Akademie
der Wissenschaften zu Round-Table-
Gesprächen, um mit einer interessierten
Öffentlichkeit über aktuelle und innova-
tive Fragen der Wissenschaft und For-
schung zu diskutieren.

v e r a n s t a l t e r
**Österreichische Akademie
der Wissenschaften**

Institut für Kulturwissenschaften
und Theatergeschichte
Wiener Vorlesungen
(MA 7 – Wissenschafts- und
Forschungsförderung der Stadt Wien)
ORF / ÖI Wissenschaftsredaktion

k o n t a k t

Johannes Feichtinger
Institut für Kulturwissenschaften
und Theatergeschichte
T (+43 1) 51581/3315
johannes.feichtinger@oeaw.ac.at
<http://www.oeaw.ac.at/ikt/>

24. ernst mach forum

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften
1010 Wien



**Das Ende der Aufmerksamkeit?
Multitasking in der hyperaktiven
Gesellschaft**

23. ernst mach forum wissenschaften im dialog

Donnerstag, 12. Juni 2014
18:00 Uhr
Österreichische Akademie
der Wissenschaften
Theatersaal
Sonnenfelsgasse 19
1010 Wien



23. ernst mach forum, donnerstag, 12. Juni 2014, 18:00 uhr

Das Ende der Aufmerksamkeit ? Multitasking in der hyperaktiven Gesellschaft

In noch kürzerer Zeit wird uns immer mehr Leistung in unterschiedlichen Aufgabenbereichen abverlangt. Davon sind die Berufsbilder des 21. Jahrhunderts bestimmt, nicht zuletzt auch in den hochspezialisierten Wissenschaften. Multitasking erscheint oft als letzter Ausweg für die kommunikativen Anforderungen der digitalen Leistungsgesellschaft. Die Hirnforschung hat jedoch die Grenzen des Multitasking sichtbar gemacht, Leistungsfähigkeit lässt sich auch auf diese Weise nicht unbeschränkt optimieren. Wohin führt die Spannung zwischen immer größeren Anforderungen an Konzentration in Schule und Beruf und einer von der Konsumindustrie propagierten und von den Neuen Medien bestimmten Kultur der Zerstreuung? Wie weit ist Aufmerksamkeit teilbar und wie krank macht die digitale Hyperaktivität?

es diskutieren

Martin Korte	Neurobiologe, Braunschweig
Sandra Ohly	Wirtschaftspsychologin, Kassel
Stefan Rieger	Medienhistoriker, Bochum
Peter Vorderer	Kommunikationswissenschaftler, Mannheim

Martin Korte

Professor für zelluläre Neurobiologie an der TU Braunschweig
Gründungsmitglied der Jungen Akademie, seit 2013 Mitglied
in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der
Wissenschaften
Forschungsgebiete: Neurobiologie, zelluläre Grundlagen
des Lernens, Prozesse des Vergessens
m.korte@tu-bs.de

Sandra Ohly

Professorin für Wirtschaftspsychologie an der Universität Kassel
Mitglied am Forschungszentrum für Informationstechnik-
gestaltung ITEG, Mit-Herausgeberin des Journal of
Personnel Psychology
Forschungsgebiete: Kreativität und Eigeninitiative,
psychologische Aspekte des Ideenmanagements,
Routinen sowie Emotionen im Arbeitsleben; Forschungs-
projekt zur Nutzung von Smartphones am Feierabend
ohly@uni-kassel.de,
<http://www.uni-kassel.de/ib07/index.php?id=35378>

Stefan Rieger

Professor für Mediengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum
Promotion über barocke Datenverarbeitung und Mnemo-
technik, Habilitationsschrift zum Verhältnis von Medien und
Anthropologie (Die Individualität der Medien.
Eine Geschichte der Wissenschaften vom Menschen,
Frankfurt/M. 2001)
Forschungsgebiete: Wissenschaftsgeschichte,
Medientheorie und Kulturtechniken
stefan.rieger@rub.de, http://www.ruhr-uni-bochum.de/ifm/institut/mitarbeiterinnen/prof_rieger.html

Peter Vorderer

Professor für Medien- und Kommunikationswissenschaft
an der Universität Mannheim
Internationale Forschungs-, Lehr- und Publikationstätigkeit
Präsident der International Communication Association (ICA)
Forschungsgebiete: Unterhaltung und Neue Medien –
Nutzerinteressen, -gewohnheiten und Konsequenzen
der Nutzung im Online-Zeitalter
vorderer@gmail.com, <http://mkw.uni-mannheim.de>

Martin Bernhofer

Leiter der Hauptabteilung „Wissenschaft, Bildung,
Gesellschaft“
im ORF Hörfunk; Studium der Hispanistik
und Theaterwissenschaft
Autor, Wissenschaftsjournalist; Lehraufträge für
Medienpädagogik und Wissenschaftskommunikation
oe1.ORF.at, science.ORF.at

moderation

Martin Bernhofer / ORF Ö1

termin / ort

Donnerstag, 12. Juni 2014, 18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien
orf sendung, Ö1 Dimensionen
18. Juni 2014, 19:05 Uhr

eintritt frei